

Partystube
Wir suchen zu sofort
eine zuverlässige
Reinigungskraft
auf 450 € Basis
0173/7108862

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER
DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE
Sprachheide 34 • 32791 Lage-Hagen
www.bluss.de

68. Jahrgang, Nr. 05 / 2018

31. Januar 2018

Fleischerservice André Fuchs
von Colla-Str. 12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 99 88
Samstag, den 03.02.18 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr
Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) 2,00 €
Wir empfehlen:
Lippischer Wurstebrei, Kasseler Nacken + Lummer,
Schinkenspeck geräuchert und luftgetrocknet,
hausmacher Wurstspezialitäten, Kartoffelsalat,
Fleischsalat, Fertiggerichte in Dosen.
ALLES eigene Herstellung!
Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Wir pflegen Menschen in Lage
AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage
• T: 052 32-9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de
• Kranken- und Seniorenpflege
• Beratung in Pflegefragen
• Hauswirtschaftliche Hilfe
• Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
• Betreuung für Demenzerkrankte
• Wundbetreuung
Note 1,1
seit 2013
AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe-Güldenr. • Bahnhofstr. 33 • 32796 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

HOME STAGING
Das ist frischer Wind für Ihre Räume durch neues Aussehen.
Ein optimiertes Raumkonzept für Ihre Wohnräume,
Ferienwohnung, Hotelzimmer, Büro.
Sprechen Sie uns an!
Wir beraten und führen aus:
schnell und zuverlässig!
Dirk Wagner
Mobil
0173 - 2605257

Räumungsverkauf
wegen Umbau
20 % bis 50 % reduziert!
WOLFGANG'S
men-shop
& women
Bergstraße 9 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 1 81 44

der fliesenfuchs
planung • beratung • verkauf • verlegung
detmolder str. 2B
0171-3569862

TBV Lemgo gegen Fuchse Berlin
Der Postillon verlost 2 VIP-Karten für das Spiel am 01. März
Lage/Lemgo (th). Am Donnerstag, 1. März 2018, tritt der Bundesligist TBV Lemgo in der Lipperrandhalle gegen die Fuchse aus Berlin an. Anwurf ist um 19.00 Uhr. Für dieses Spiel verlost der Postillon 1 x zwei VIP-Tickets.
Wie geht das? Ganz einfach: Bewerten Sie folgende Frage: „In welchem Jahr wurde der Verein TBV Lemgo gegründet?“ Schreiben Sie die Lösung - Der TBV Lemgo wurde gegründet - auf eine Postkarte und senden diese an: Der Postillon, Lange Straße 90, 32791 Lage, oder geben Sie diese direkt in unserer Geschäftsstelle ab.
Einsendeschluss ist Freitag, 16. Februar 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Golf Gut Ottenhausen
Für unser Greenkeeping-Team auf der 18-Löcher Golfanlage Gut Ottenhausen in Lage suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte **Greenkeeper/in, Gärtner/in, Landwirt/in oder Platzarbeiter/in** (Vollzeit, Teilzeit oder ergänzend auf 450 € - Basis).
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (mit Ihrer Gehaltsvorstellung, gewünschter Wochenstundenzahl, möglichem Arbeitsbeginn) per E-Mail an: Bewerbung@Golf-Gut-Ottenhausen.de oder per Post an: Golfanlage Gut Ottenhausen, Ottenhausen Str. 102, 32791 Lage

TBV Lemgo - Fuchse Berlin
Lipperrandhalle
Bunsenstr. 39
32657 Lemgo
Oberrang
Block M
Business-Seat Gerade
Reihe: 3 Platz: 17
Spieltermin siehe www.tbv-lemgo.de
oder Tagespresse.
Einlass: 90 Minuten vor Anpfiff
DKB Handball-Bundesliga
SPARKASSE Lemgo
SALMING
STADT*BUS
VIP Saison 2017/18

Sturmschaden? Wir helfen weiter!
ZAUNPALAST
Max-Planck-Straße 57 • 32107 Bad Salzuflen
Mobil: 0173 / 260 52 57
E-Mail: d.wagner@zaunpalast.de
www.zaunpalast.de

SPD nimmt Sorgen der Anwohner zur Oberen Bült ernst
Lage-Ehrentrup. Der SPD-Ortsverein Ehrentrup/Wissenstrup bedauert, dass es um das Baugebiet Obere Bült Unentschiedenheiten gibt.
Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Jürgen Böcher betonte nochmals: „Wir lassen die Bürger in Ehrentrup nicht allein mit ihren Sorgen und Ängsten betreffend der eventuellen Kosten, die aus der Erschließung entstehen können.“ Eine Beteiligung der Anwohner des Grasweges an den Kosten der Erschließung des neuen Baugebietes darf es nicht geben.“ Mit dem Ratsbeschluss im Dezember 2017 wurde lediglich der Beschluss verfasst, dass dieses Gebiet ein Bebauungsgebiet wird. Aus unserer Sicht muss es auch unbedingt eine vernünftige Verkehrslösung geben, damit nicht der ganze Verkehr durch die bestehende Siedlung fährt. Hier sehen wir den Investor in der Pflicht, die gesamten Erschließungskosten als Träger zu übernehmen, um die Bürger nicht zu belasten. Dies muss im Rat und in den Ausschüssen der Stadt Lage beschlossen werden.“
Am 16. Februar 2018 stellt der Ortsverein um 18:30 Uhr in seiner Ortsversammlungen in der Gaststätte „übersee Restaurant“ in den Langen Str. 125 in Lage, nochmals den Plan vor und lädt dazu alle interessierten Bürger herzlichst ein. Weitere Themen der Versammlung werden die aktuelle Politik in der Stadt Lage des Kreis Lippe und dem Land NRW sein.

Wieder große Karnevalsparty an der Eichenallee
Wertvolle Preise für die originellsten Kostüme und Gruppen
Lage. Ein dreifaches „Lage Hellau“ wird am Samstag, den 10. Februar 2018, durch die bunt geschmückte TG-Halle an der Eichenallee donnern. Die Karnevalsabteilung der TG Lage lädt alle Karnevalisten aus nah und fern zu dieser Party ein. Das Organisationsteam um den Präsidenten Wolfgang Atekrüger ist seit einigen Monaten dabei, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.
Mit im Boot sind die Liedermacher, die ein „Best of“ ihres Programms mitbringen werden. Liedermacherpräsident Björn Cruel ließ durchsickern, dass die bekannten Kabarettisten „Mops Kuckuck und seine Textisten“ sowie die „JellaGirls“ die Lachmuskeln wieder strapazieren werden.
Lage, Langstr. 90 und bei Lotto Bäder in der Bergstraße. An der Abendkasse gibt es Karten für 11 Euro.
Weiterer Bericht folgt in der kommenden Ausgabe.

COUMNA
Das Fitness- & Gesundheitszentrum
Jetzt kostengünstig Trainieren!
...mit Unterstützung deiner Krankenkasse
Tag der offenen Tür
Sonntag, den 4. Februar 2018
von 10 - 17 Uhr
Informative Vorträge:
Stress ade! (14 Uhr)
Endlich gesund essen! (11 Uhr)
KRAFTWERK
EMS Training
Im Seelenkamp 10 • Lage, direkt bei Holz Speckmann
RÜCKEN
KOMPETENZ-ZENTRUM

Die Tanzgarde der TG Lage wird den Besuchern wieder kräftig einheizen.
Die Tanzgarde der TG Lage wird den Besuchern wieder kräftig einheizen.



Zauberhafter Nachmittag

Senioren genießen geselliges Beisammensein auf dem traditionellen Neujahrsempfang

Lage-Kachtenhausen. Wie Zeitungschnipsel in Gelsechide verwandelt kann, ist doch ein gern geschehener Gast! Mit diesem und anderen Tricks begeisterte Zauberer Günter Kühlenmann alles „Bab“ am 27. Januar die Senioren des TüS Kachtenhausen auf dem Neujahrsempfang. Traditionell ist diese Veranstaltung den Mitgliedern über 65 Jahren vorbehalten und erfreute sich mit 84 Teilnehmern erneut großer Beliebtheit. Vorsitzender Bernhard Engke begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Heinz Friedrich Gärtner, der zugleich das älteste männliche erschienene Mitglied war und somit ein kleines Präsent überreicht bekam. Margarete Grauting wurde als ältestes weibliche erschienene Mitglied herzlich begrüßt und mit einem Blumenstrauß bedacht. Engke blühte auf ein ruhiges Vereinsjahr mit positiver Bilanz zurück. Das Fitnessstudio hat eine konstante Mitgliederzahl von



Interessenten für das Schöffennamt gesucht

Neue Amtsperiode beginnt 2019

Lage. Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und ab 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein. Bewerberinnen und Bewerber müssen Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen einen Ermittlungsverfahren wegen einer schweren

Straftat verurteilt ist, zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch Hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sind als ehrenamtliche Richter tätig und müssen Beisitzer würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der

Anklage begibt, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche

Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Interessenten für das Schöffennamt in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene können sich bis zum 31. März 2018 bei der Stadt Lage, Fachgruppe Zentraler Service, Herrn Slotte, Tel.: 0532 61010, E-Mail: d.slotte@lage.de bewerben. Ein entsprechendes Formular kann auch von der Internetseite der Stadt (www.lage.de) oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Basenfasten in Hörste

Entgiften und Entschlacken nach Schüssler

Lage-Hörste (wl). Häufig fühlen sich Menschen konfrontiert mit Beschwerden wie Übergewicht, Diabetes, Stoffwechselstörungen, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Depressionen, Burn-out sowie Rücken-, Kopf- und Gliederschmerzen. Wie dieser Zivilisationskrankheiten sind eine Folge des Lebensstils und können auf industriell hergestellte Nahrungsmittel und Getränke, künstliche Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln, Massentierhaltung und Umweltgifte zurückgeführt werden. Dies hat zur Folge, dass der Körper übersäuert. Aus diesem Grund bietet Petra Sandmann, Heilpraktikerin aus Bielefeld, eine vierwöchige Ba-

senfasten-Kur in Lage-Hörste, Haus des Gastes ab 14. Februar 2018 mit insgesamt vier Treffen an. Vorher findet ebenfalls im Haus des Gastes für alle Teilnehmer der Kur am 7. Februar 2018 um 18:30 Uhr ein Infobesuch statt, in dem Frau Sandmann aufzeigt, wie eine Übersäuerung entsteht und wie man seinen Körper zurück in die basische Balance mit Schüssler-Salzen führen kann. Eine Anmeldung ist erforderlich: Naturheilpraxis Petra Sandmann, Heilpraktikerin, Tel.: 0521 / 5237416. Kosten: 125 Euro pro Person (Schüssler-Salze sind nicht im Preis mitbegriffen), Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen.

Bürgerservices Stadt Lage

Samstagsöffnung am 03.02.2018 fällt aus

Lage. Aufgrund einer dringenden Systemumstellung beim Kommunalen Rechenzentrum in Lemgo stehen notwendige EDV-Programme des Bürgerservices am kommenden Wochenende nicht zur Verfügung.

Die vorgesehene Öffnung des Bürgerservices der Stadt Lage am kommenden Samstag, dem 03.02.2018 kann daher nicht stattfinden. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

Wilder Balkan

Lage. Vom 11. bis 20. Mai fährt die Volkshochschule Lippe-West zu den reizvollsten Städten auf dem Balkan, in Albanien: Tirana, Durres, Kruste, Shkoder, in Montenegro: Cetinje, Petar, Budva, in Kroatien: Dubrovnik, in Bosnien:

Neum, Sarajevo, Tuzla, in Serbien: Belgrad, in Mazedonien: Skopje und Ohrid. Informationen und Anmeldung bis zum 2. Februar 2018 bei der VHS unter Tel. 05323-95500 oder 955013.

SPD Ortsverein Hörste

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Lage-Hörste. Zu seiner Jahresversammlung lädt der Ortsverein standswahl und Ehrungen. Bei der SPD Ortsverein Hörste alle seine Mitglieder am Freitag, den 9. Februar um 18.00 Uhr in den Hörster Krug ein. Die Tagesordnung sieht u.a. folgende Punkte vor: Eh-

rungen langjähriger Mitglieder, Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden, Entlastung des Vorstandes, Vorstandswahlen, Delegiertenwahlen für den Stadtverbandvorstand, Wahl von Delegierte und Ersatzdelegierte (Stadtverband).

Verantwortung für die Schöpfung

Vorbereitung auf den Weltgebetstag Anfang März

Lage (wl). In weit mehr als 100 Ländern wird alljährlich am ersten Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Die Konzeption für 2018 stammt von Christinnen aus Surinam, „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ lautet am 2. März das Motto des Weltgebetstages. Es geht nicht um die Schöpfungsgeschichte ganz am Anfang der Bibel. In einer Vorbereitungsveranstaltung im ev.-ref. Gemeindehaus der Marktkirche in Lage beschäftigen sich rund 50 Frauen verschiedener Konfessionen mit dem Leben in Surinam, dem kleinsten südamerikanischen Staat mit etwa 5 Millionen Einwohner. Die Pfarrerin Brigitte Fenner (Fruenarbeiter der Lippschen Landeskirche), Susanne Tono (ev.-ref. Oerlinghausen), die landeskirchliche Jugendbildungsreferentin Miriam Hänel sowie Religionspädagogin Maria Beineke-Koch und Kirchenmusikerin Annette Wolf arbeiten in Lage zusammen mit den Frauen Gestaltungsmöglichkeiten der Gottesdienste in Lippe. Die Frauen lernen die Gottesdienstvorlage, Liedvorschlüsse und weitere Materialien kennen. Erörtert wurde ebenfalls die Frage, inwieweit Gottes gute Schöpfung sowohl in Surinam als auch in der eigenen Lebenswelt bedroht ist und was dagegen unternommen werden kann. In den Vorläufen für den Gottesdienst berichten die Christinnen aus Surinam, dass der Export von Gold und Öl Surinams wirtschaft-

licher Motor sei und den größten Teil der Exporteinnahme mache. Der Preis dafür sei jedoch hoch: Durch den massiven Goldabbau werde das Trinkwasser mit Quecksilber verseucht und der Regenwald werde gerodet. Soziale Konflikte um Land und Einkommen seien die Folge. Wenn kein Umdenken erfolge, wären die Schäden nicht mehr umkehrbar. Eine Möglichkeit, über die immer mehr diskutiert werde, sei der „sanfte Tourismus“. Man habe erkannt, dass nur eine intakte Umwelt attraktiv sei. Beim Vorbereitungsstreffen setzten

sich die Teilnehmerinnen mit der Frage auseinander, was sie an der Schöpfung außerordentlich schätzen, wo und warum sie besonders bedroht sehen und ob die Bedrohungen abzuwenden seien. Einigkeit herrschte darüber, dass der im Schöpfungsbild erzählte „Herrschaftsauftrag“ ein „Be-Hüttauftrag“ sei. Es gehe um die gemeinsame Sorge für die Schöpfung, gegen eine Überordnung des Menschen über die Natur bzw. gegen eine Herrschaft der Besitzenden über die Beherrschten. In diesem Zusammenhang wurde auch die

Frage diskutiert, welche Möglichkeiten jedes Individuum bzw. Gruppen haben, Handlungen und Geschehnisse zu beeinflussen. Das Ringen um die Erkenntnis der Grenzen und der Möglichkeiten menschlichen Tuns fasste Pfarrerin Brigitte Fenner mit dem Titel der deutsch-amerikanischen Psychologin und Psychoanalytikerin Ruth Cohn zusammen: „Ich bin nicht allmächtig, Ich bin nicht onomächtig, Ich bin partiell mächtig.“ Der Weltaden Alavanya (Detmold) unterstützte das Vorbereitungsstreffen mit Produkten aus dem Freien Handel.



Mit dem Weltgebetstagsplakat der Künstlerin Sri Irodikromo und surinamischen Produkten luden Miriam Hänel, Maria Beineke-Koch, Brigitte Fenner und Susanne Tono (von links) ein, Surinam kennenzulernen und über die Schöpfung nachzudenken. Foto: wi

Leserbrief

Sturm Friederike und die Blaue Tonne in Lage: (keine) Abfuhr für die Bürger!

Dass am (Donners-)Tag, als Friederike kam, die Müllabfuhr eingestellt wurde und somit die Blaue Tonne ungenutzt blieb – dafür wird jeder Verständnis haben. Aber es sollte auch selbstverständlich sein, dass man dann dort fortfährt, wo man aufhören musste. Nicht so in Lage. Freitag nichts, Samstag nichts, Montag nichts. Schließlich habe ich beim Rathaus angerufen, denn dort werden schließlich auch die Müllabfuhrgebühren eingemeldet. Erste Antwort: „Damit haben wir nichts zu tun, das macht Firma Tönsmeier für den Kreis. Aber ich gebe Ihnen mal eine Durchwahlnummer.“ Zweite Antwort: „Die Blaue Tonne werden erst am 15. Februar wieder abgefahren.“ Wenn Sie mein Papier haben, stellen Sie es in einen Karton daneben. Oder bringen Sie es zu einer zentralen Sammelstelle beim Kreis? Toll! Zaghafte Nachfrage: „Und die Gebühr wird um 1/3 reduziert.“ Antwort: „Die Blaue Tonne kostet doch nichts.“ Schließlich habe ich das Gespräch mit dem Bürgermeister gesucht. Der versprach, der Sache nachzugehen, aber irgendwelche Hoffnungen auf eine alsbaldige Abfuhr wollte er mir nicht machen; die Firma Tönsmeier sei seines Wissens im Kreisgebiet wohl ausgelastet. Und ich dachte, eine private Firma sei etwas flexibler als eine Behörde? Man scheint sich angeregelt zu haben. Denn so wird das Problem zwischen Stadt, Kreis und Tönsmeier hin und her geschoben; der Bürger hat hinzunehmen, was von der Obrigkeit und deren Auftraggebern (des-)organisiert wird, und das möglichst ohne zu murren. Lage hat ein erstklassiges, bestes konzipiertes neues Rathaus, aber an dem Geist, der da und dort (ausdrücklich gesagt: keineswegs überall) noch umgeht, muss sicher noch einiges geändert werden. Bürgerservice sieht anders aus als die nach mehrer ersten Telefonaten erfolgte dürre Presseerklärung der Stadt: „Sie weist nach Rücksprache mit der Firma Tönsmeier darauf hin, dass die nicht geleerten Papierentens der Abfuhrbezirk I mit der nächsten Abfuhr der Papierentens am Donnerstag, 15. Februar geleert werden.“ Was für eine Abfuhr für die Bürger!

Dr. Rudolf Hüls, Bredest. 14, 32791 Lage



F. Hamann und P. Albrink bestätigen

Jahreshauptversammlung 2018 des MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen

Lage-Kachtenhausen (wl) Unter reger Beteiligung der aktiven und passiven Mitglieder fand dieser Tage die Jahreshauptversammlung des Märringvereins „Frohsinn“ Kachtenhausen statt. Im Rückblick auf das vergangene Sängerjahr berichtete Vorsitzender Fred Hamann vom sehr gelungenen MGV-Frühjahrs-Konzert. Als Gastchor haben die Männergesangsverein „Eintracht“ Pilschke V. H. und zur weiteren musikalischen Unterhaltung das Akkordeonorchester „Die Tastenbrecher“ aus Müßen an dieser Veranstaltung teil. Bereits zur Tradition geworden ist die Teilnahme der „Frohsinn“-Sänger am Konzert des MGV Cappel. Dazwischen erwähnt, dass erstmalig auch der Kachtenhauser Gesellschafter „Joy“ beim Konzert in Cappel mitgewirkt hat.

Die MGV-Teilnahme beim „Open Stage“ im Juli auf dem Marktplatz, die musikalischen Besuche im Herbst in den Lagenser Altenheimstätten und diverse Auftritte in der Weihnachtszeit standen 2017 ebenfalls auf dem Programm der „Frohsinn“-Sänger. Der von Hubertus Soll organisierte, traditionelle Tagesausflug der „Frohsinn“-Gemeinschaft führte im Jahr 2017 nach Bad Karlshafen. Von Stadtrundführung und anschließender Aussicht vom Weiser-Skylark waren alle Teilnehmer begeistert.

Dem Jahresrückblick des Vorsitzenden folgten die Berichte von Kassierer, Schriftführer, Pressewart, Notenwart und Chorleiter Dominik Weidner. Dieser bilanzierte eine erfolgreiche Probenarbeit, gespeist aus dem Ehrgeiz und der Disziplin aller Sänger. Was sich auch in den gelungenen Auftritten bei Konzerten und sonstigen Veranstaltungen widerspiegelte.

Aus dem Bericht von Anwesenheitsstatistiker Rudolf Ziekle erfahren die Versammlungsteilnehmer, dass die Beteiligung an den Chorproben 91,4 % betrug. Nicht

eine Chorprobe hatten Gerhard Reuter und Rudolf Ziekle verpasst, nur einmal fehlten Peter Albrink, Fred Hamann, Klaus Staack und Heimo Wüstenfeld. Im Mittelpunkt der „Frohsinn“-Jahreshauptversammlung standen die von den beiden MGV-Vorsitzenden Fred Hamann und Peter Albrink moderierten Ehrungen verdienter Mitglieder.

Für 60 (1) Jahre Mitgliedschaft im MGV „Frohsinn“ wurde Gustav Bergmann geehrt. Mit dieser Ehrung verbindet der Chor auch eine ganz herzlichen Dank für die jahrzehntelange, materielle Unterstützung durch die Werkstätten des Unternehmens Bergmann bei der Durchführung der vielen MGV-Veranstaltungen. Ein Highlight war zudem immer der vom Möbel-Unternehmen Bergmann gesponserte Hauptgewinn in Form eines hochwertigen Wohnmöbels anlässlich der Kostümpriemierung bei den Karnevalsveranstaltungen.

Die beiden aktiven Sänger Ernst

Ockermann und Rudolf Ziekle sowie Alfred Gottstein, bis vor wenigen Wochen noch aktiver Sänger, wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im MGV Frohsinn geehrt. „Unsere drei Sangesbrüder haben sich auf die Jahre nicht nur dem Singen gewidmet, nein sie haben sich auch in anderen Bereichen für unseren Verein eingesetzt. Sei es bei Konzert-Vorbereitungen im Bühnenbau, durch handwerkliche Dienstleistungen und oftmals auch bei organisatorischer Unterstützung. Dafür meinen herzlichen Dank“, sagt Vorsitzender Fred Hamann während der Ehrung.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde der Carl Uthoff geehrt. Einige Jahre aktiver Sänger, Solist und zudem Pressewart. „Leider“, so Fred Hamann, „konnten Gustav Bergmann und Carl Uthoff nicht am heutigen Abend erscheinen, wir werden die persönliche Ehrung aber nachholen“. Im Ausblick auf das Jahr 2018 gab Fred Hamann schon einige Termini

bekannt. Am 6. Mai soll das große „Frohsinn“-Frühjahrskonzert stattfinden. Mit dabei auch der ortsansässige Gesellschafter „Joy“ und die „Tastenbrecher“ aus Müßen.

Der diesjährige, am 23. Juni stattfindende Ausflug des MGV, berichtete „Frohsinn“-Reise-Chorleiter Hubertus Soll, führt in Richtung „Ruhrpott“ – zum Badeneyssee nach Essen und zum Deutschen Bergbaumuseum in Bochum.

Die anschließenden Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Fred Hamann, 2. Vorsitzender: Peter Albrink, 1. Kassierer: Günther Brining, 2. Kassierer: Rainer Vogel, 1. Notenwart: Kurt Müller, 2. Notenwart: Bernhard Schreiber, 1. Schriftführer: Rudolf Stölting, 2. Schriftführer: Pressewart: Hubertus Soll. Anwesenheitsstatistiker: Rudolf Ziekle. Chorleiter Dominik Weidner wurde in seinem Amt bestätigt.



Sänger ehrung mit Chorleiter Dominik Weidner (links) und Vorsitzendem Fred Hamann (rechts): Rudolf Ziekle, Ernst Ockermann und Alfred Gottstein (von links nach rechts, jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft).

Vortragsreihe mit Manfred Sieker

Lage. Die Volkshochschule bietet eine Vortragsreihe mit Manfred Sieker ab Dienstag 13. März, 18.00-19.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger in Lage an. Diese Vortragsreihe soll an insgesamt fünf Abenden einen Einblick in verschiedene Themengebiete geben. Sie findet im März und April statt und umfasst folgende Vorträge (1) China, (2) „Auf den Kanariern kommt es an“, (3) Frankreich, (4) Bayern und Preußen, (5) Rekord

der Erde. Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion über das Thema. Interessenten können sich in der VHS IPE-West unter der Rufnummer (05232) 95500 anmelden.

Die Anmeldung kann mit Angabe der Veranstaltungsnr. 1000La auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de erfolgen.

Mit bloßen Händen heilen?

Möglichkeiten und Grenzen der Osteopathie

Lage-Heiden. Am Donnerstag, 6. Februar, referiert die Therapeutin Astrid Astrid als Steinheim um 19 Uhr im „Elternkrog“ über Osteopathie. Hierbei handelt es sich um eine ganzheitliche Therapiemethode, der die Auffassung zugrunde liegt, dass alle Gewebe im Körper miteinander verbunden ist und frei beweglich sein muss. Ohne und Measur wird durch die Osteopathie in ihrer Praxis hauptsächlich chronische Probleme des Bewegungsapparates wie Arthrosen, Ischias, Muskelspannungen und Überlastungserscheinungen.

Sie versucht, diese Beschwerden auf ihren Ursprung zurückzuführen, sucht mit ihren Händen die Störungen im Körper auf und behandelt sie dann mit unterschiedlichsten manuellen Methoden. In ihrer persönlichen Präsentation geht Astrid Astrid vor allem auf folgende Fragen ein: Wie und wann hilft Osteopathie? Ist die Osteopathie auch etwas für mich und mein Kind? Wo sind Potenziale und Grenzen dieser Methode? Zu dieser Veranstaltung des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde Heiden sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Eine Frau zum Glücklichen machen

Kinderorientiertes IPE-Coaching mit Coach und Trainerin Carmen Schäffer

Detmold. „In meiner Welt muss keiner mit Angst leben“, sagt Carmen Schäffer. Seit zwei Jahren trainiert Kinder- und Jugendcoach und Potentialtrainerin Carmen Schäffer (45 J.) in ihrer Praxis, Untermehringen 19, Kinder und Jugendliche und unterstützt sie dabei leichter, blockadefreier und glücklicher in und durch das Leben zu gehen. IPE bedeutet: Integrative Potenzial-Entfaltung, „IPE-Training und Coaching ist viel mehr als „Sprechen über Probleme und Lösungen“. Es ist das Anwenden hochwirksamer Möglichkeiten für schnelle, messbare und dauerhafte Unterstützung für Kinder und Eltern im Sinne des Kindes – kindgerecht und professionell“, so die Fachfrau.

Das Entdecken der eigenen Fähigkeiten, das Auflösen von Versagensängsten, Motivation und Lebensfreude, gehören ebenso dazu wie der Aufbau des inneren Gleichgewichts, denn das ist laut Schäffer, die Grundvoraussetzung für ein gutes Selbstbewusstsein. Sie macht weiterhin deutlich, dass es bei kinderorientiertem Coaching ausschließlich um die Bedürfnisse der Kinder geht



Carmen Schäffer.

und nicht um die Wünsche der Eltern. Das IPE-Coaching für Kinder und Jugendliche unterstützt diese bei allen aktuellen Problemen oder Themen. Seien es Schwierigkeiten beim Lernen, Blaukaut bei Prüfungen und vielem mehr. Wir finden Lösungen bei Schwierigkeiten, deren Ursache nicht immer offensichtlich ist, z.B. wenn ein Kind einfach sich selbst im Weg steht. Das IPE-Coaching bedient sich dabei moderner wissenschaftlich begründeter Me-

Malermeister
Schapelers GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Leinwandarbeiten
- Schimmelentfernung

Neubau Tel. 05232 137271 Lage-Kachtenhausen | Fax 05232 97 97 70 | info@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

die 3. Kompanie
innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 v. Chr.

Schießabend
„Rudolf-Tellbüscher-Pokal“
Donnerstag, 1. Februar, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee
www.diedritte.org

Brinkmann's Backstube

Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115
Altlorter Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!
7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,
und nur in Waddenhausen, Altlorter Straße 130, von
14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Geme richten wir für Sie auch Ihre privaten Feiern – bis 30 Personen – bei uns aus.

Neuer VHS-Kurs
Dias und Papierfotos digitalisieren

Lage (wl). Die VHS bietet am Samstag, 10. Februar, von 09:30 bis 16:30 Uhr im Technikum einen Kurs „Dias und Papierfotos digitalisieren“ an. Dabei wird besprochen, welche Geräte zur Digitalisierung notwendig sind und was dabei beachtet werden muss. Ein Lernziel des Kurses ist der Umgang mit neuen Medien. Anmeldung unter der Tel. 05232 / 95500.

Anzeige

Jedem von uns steckt ein Schatz verborgen und wenn er gehoben ist, gibt es nur noch Glanz! Telefonisch ist Carmen Schäffer unter der Nummer 05232-696999 zu erreichen. Nähere Informationen sind im Internet unter www.ipe-deutschland.de/jchaeffer nachzulesen.

Schule oder Ausbildung klappt nicht?
Prüfungssang? Schlechte Noten?
Kein Selbstbewusstsein?
Lernen fällt schwer? Keine Konzentration?
Zu langsame? Kein Selbstvertrauen?
Familienstreß wegen Schule?

Ja? Unterstützung?

Coachings für Schüler, Auszubildende und Eltern!

Carmen Schäffer
c.schaeffer@ipe-deutschland.de

KINDER & JUGEND COACHING IPE



Karneval mit netten Gästen und tollen Kostümen

Sunnerbieke-Elternhütte: Linda I. (Dreimann) und Jan-Helmut I. (Johanning) regieren in Müssen

Lage-Müssen (wif). Auch die mittlerweile 69. Kostümfest der Karnevalsabteilung „Sunnerbieke-Elternhütte“ des TuS Müssen-Billinghausen knüpfte hinsichtlich Stimmung, Phantasie und Einfallsreichtum nahtlos an die Kaputte der Vorjahre an. Viele bestens gelaunte und hervorragend kostümierte Gäste erlebten am Samstag, 27. Januar 2018, eine fröhliche Karnevalsnacht in der Müssener Sporthalle und im Tusculum. Die Narren feierten bis in den frühen Morgen, immer wieder angeführt von der „Graffiti-Partyband“ mit Gitarrist Björn Diewald, Keyboarder Andreas Klaude und Sängerin Bianca Shomburg (1997 deutsche Teilnehmerin am Eurovision Song Contest in Dublin). Programmhöhepunkte des Abends waren die mehrfachen Auftritte des sich in Bestform präsentierenden „Sunnerbieke-Balletts“. Die vierzehnhüfige und damit größte Tanzgarde Lippe stand erstmals unter Marie Albrinkts Leitung. Vorher, und zwar elf Jahre lang, hatte Linda Dreimann die Prinzengarde bzw. das „Sunnerbieke-Ballett“ mit zur Zeit 14 Tänzerinnen geleitet. Und obwohl die Tanzformation nicht mehr von Linda Dreimann geleitet wurde, stand die ehemalige Trainerin an diesem Abend weiterhin im Mittelpunkt. Als nämlich Elferatspräsident Ingo Sundermann Linda Dreimann als Prinzessin Linda I. (Dreimann) und Jan-Helmut Johanning als Prinz Jan-Helmut I. ausrief, kannte der Jubel im Saal kein Halten. Linda I. (Dreimann) und Jan-Helmut I. (Johanning) sind die Nachfolger der sich an diesem Abend verabschiedenden Toller Jans I. (Homme) und Sonja I. (Schroder). Und nachdem stellvertretender Bür-



Neptun und Meerjungfrau belegten bei den Pärchen Platz 3. Im Vorjahr hatten beide als „Duschkabine & Badewanne“ Platz 2 erreicht.

germeister Otto Lücke den Stadtschlüssel überreicht und Pfarrer Holger Teslow den Prinzen mit dem obligatorischen Zepter ausgestattet hatte, hielten sich die Narren, darunter auch Abordnungen der TG Lage, des MGV „Frohnen“ Kachtenhausen, des MGV „Liederheim“ Lage sowie des FSV Pitshvide, nicht mehr mit langen Reden auf, sondern das Tanzparkett gehörte der unglaublich einfallreich kostümierten Narrenschar.

Eine Ehrung sollte nicht unerwähnt bleiben: „Alt-Landrat“ Friedel Heuwinkel wurde für seine 15. Sunnerbieke-Elternhütte Teilnahme von Ingo Sundermann mit einem Orden ausgezeichnet. Auch stellvertretende Landrätin Kerstin Viergege MdB nahm am Karneval teil. Vielleicht der Beginn einer schönen Tradition ... Mit toller Stimmung, fantastischen Kostümen und wirklich exzellent präsentierte Tanzmusik wurde in der wunderbar geschmückten Müssener Turnhalle anschließend ausgelassen gefeiert. Stürmisch bejubelten die Besucher die mehrfachen Auftritte

Die Gewinner

Die Jury sah sich bei der Kostümpremierung vor eine beinahe unlösliche Aufgabe gestellt. Schließlich aber musste doch eine Entscheidung getroffen werden. Auf den ersten Platz der Gruppen setzte die Jury die Gruppe „Völlig losgelöst in Müssen 2118“ vor „Ballonfahrer - Sunnerbieke hebt ab“.

Die weiteren drei Plätze: 3. „Die Wolken“, 4. „Die blauen Wackelmänner“ und 5. „Dschungelcamp: Hilfe, ich bin ein Dorfkind. Holt mich hier raus!“

In den Augen der Jury fünf fantastischsten Solisten bzw. Pärchen waren: 1. „Der Dämon und die böse Fee“, 2. „Zwei vom anderen Stern“, 3. „Neptun und Meerjungfrau“, 4. „Halloween-Kürbis-se“ und 5. „Der Teufel!“.



Ein strahlendes Paar: die neuen Tollriten Linda I. (Dreimann) und Jan-Helmut I. (Johanning). Fotos: wif



Der Elferatt mit seinem Präsidenten Ingo Sundermann (vorn) und dem Vize Dietrich Neuser (an 2. Position) eröffnete mit dem Einzug in die Narrhalla die Party.



Die Jury wählte die Gruppe „Völlig losgelöst in Müssen 2118“ auf Platz 1. Der Detailreichtum der Zeitreisen überzeuete die Punktrichter.



Das Dschungel- bzw. Elternhütte-Camp belegte in der Kostümwertung Platz fünf.



So viele Besucher, so viele Kostüme. Eines schöner als das andere.



Auch Besucher aus Peru (links) lernten an der Sunnerbieke deutschen Karneval kennen.



Auf der Pirsch mit Kamera und Objektiv

Montag, 5. Februar: Wolfgang Schäfer zeigt „Heimische Tierwelt - was da krecht und flucht“

Lage(wi). Der Naturwissenschaftliche und Historische Verein Lage bietet am Montag, 5. Februar 2018, um 19.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule in Lage, Friedrichstraße 33, wieder einen interessanten Vortrag an, dieses Mal über die heimische Tierwelt. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierten sind zu diesem Vortrag des Naturfotografen Wolfgang Schäfer (Lage) eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei. Wolfgang Schäfer hat seinen Vortrag „Heimische Tierwelt - was da krecht und flucht“ betitelt. Seinen fotografischen Werdegang beschreibt der frühere Hauptbeschreiber Schäfer so: „Von meinem ersten Geld, das ich in den Semesterferien während meines Studiums Ende der fünfziger Jahre verdient hatte, kaufte ich mir meine erste Kamera. Mein Lehrer, Professor Rolf Dieksen, ermunterte und ermutigte mich, meine Beobachtungen auch im Bild festzuhalten. So zog sich die Naturfotografie und später das Filmen durch mein ganzes Berufsleben und hat sich nach Eintritt in den Ruhestand deutlich intensiviert.“

Schon sehr früh wurde bei mir angefragt, ob ich mit diesen Naturaufnahmen auch anderen Menschen eine Freude machen möchte. Und so schau ich auf 50 Jahre Vorträge zurück. Von Schwarzweiß-Negativen, Farblas, Super-Acht- und 16-mm-Filmen ging der Weg bis in die rasante Entwicklung der digitalen Bildgestaltung.“

Grundlage seiner fotografischen Tätigkeit seien stets die vielseitige heimische Natur und der norddeutsche Raum gewesen. Und, so habe sein erster Vortrag die heimische Tierwelt zum Thema gehabt. Diesen Vortrag habe er immer wieder ergänzt und viele Menschen an seinen Naturerleben teilhaben lassen. Wolfgang Schäfer: „Da aber in



Die heimische Natur steht im Mittelpunkt des Foto- und Videovortrags, den Naturfotograf Wolfgang Schäfer am 5. Februar in der Aula der Sekundarschule, Friedrichstraße 33, zeigt. Foto: Wolfgang Schäfer

den jüngsten Jahren so viel Neues an Motiven und so viele neue Möglichkeiten durch die digitale Bildtechnik dazugekommen sind, habe ich mich entschieden, dieses Thema mit aktuellem Material neu ins Bild zu setzen. Schwerpunkt bei den Tieren ist das Rotwild geblieben, aber auch die anderen Wildarten bekommen die Besucher des Vortrags zu sehen. Ich gehe auch intensiv auf das aktuelle Thema Wölfe ein. Die Vogelwelt im Vortrag wird vom Kranich, meinem Lieblingsvogel, beherrscht, aber auch die Weißstörche habe ich lange begleitet. Unsere Greifvögel sind im Vortrag ebenfalls sehr gut vertreten.“ Zu allen Fotomotiven gebe es Videosequenzen, denn erst durch die Bewegung würden die Besucher des Vortrags einen guten Eindruck vom Leben in der freien Natur bekommen. „Für 75 Minuten nehme ich die Besucher meines Vortrages mit auf die Pirsch bei jeder Tages- und Nachtzeit.“ Weitere Informationen und Vorträge unter www.naturfotograf-schaefer.de

Männerfrühstück

Die Lüge in der Politik

Lage-Stapelage. In der Politik gehört die Lüge anscheinend zum täglichen Geschäft. Dies sorgt aber nur selten für öffentliche Entrüstung. Nur wer bei einer Lüge erwischt wird, wie einst der „Lügen-Baron“ Karl-Theodor zu Guttenberg, muss zurücktreten. Manchmal scheint es, als wäre die Wahl zwischen Wahrheit und Lüge eine rein strategische Sache. Schon der politische Denker Machiavelli empfahl die Lüge als geeignetes Mittel, um sich an der Macht zu behaupten.

Aber ist die Lüge in der Politik wirklich verbreiteter als in der restlichen Gesellschaft? „Die Lüge in der Politik“ ist Thema des Referats von Prof. Andreas Anter aus Erfurt anlässlich des nächsten Männerfrühstücks der Kirchengemeinde Stapelage-Müssen und des CVJM Stapelage am Samstag 10. Februar im Gemeindefaß in Stapelage. Anmeldungen und weitere Infos unter den Lagenser Telefonnummern 7293, 8429 und unter 05231-3031631 und 05231-29745.

E2-Hallen Stadtmeisterschaft Lage

Lage. Am kommenden Sonntag, den 04.02, ist es wieder soweit: Die Wewers Hallen Stadtmeisterschaften finden in Lage in der Halle am Werneanger statt in der Zeit zwischen 11.30 - 14.30 Uhr spielen fünf E2 Junioren (Kinder Jahrgang 2008) Mannschaften um den begehrten Wewers Wanderpokal. Bereits zum zweiten Mal wird dieser Pokal ausgetragen. Die FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen wird hierbei versuchen den Titel zu verteidigen. Dies wird allerdings nicht einfach werden, denn die anderen sehr Fußball engagierten umliegenden ortsansässigen Vereine aus Lage: SpVg Hagen-Hardesen, TuRa Heiden, JSG Augustdorf-Hörste und JSG Kachthausen-Helpup, werden dies natürlich versuchen zu verhindern.

Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt, und die Kinder würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen.



Bauen & Wohnen



Frank Dederding e.K.
Baustoffhandel - Baugeschäft
Umbau, Renovierung, sämtliche Reparaturarbeiten
Sanierung feuchter Keller und Wände,
Isolierung von Balkonen und Terrassen
Holzhofstr. 5, 32791 Lage
Mobil 0173 / 720 61 44
Fon 05232 / 40 80
Fax 05232 / 1 81 78
www.dederding-bau.de
baug@dedering-bau.de

Gute Handwerker dringend gesucht

So können Verbraucher geeignete Profis für die Dachsanierung finden

(djd). Verpasste Termine, Unzuverlässigkeit, Fehler bei der Arbeit: Das Image der deutschen Handwerker ist angekratzt. Fast jeder zweite Eigenheimbesitzer (48 Prozent) hat bereits schlechte Erfahrungen gemacht, so das Ergebnis einer aktuellen, repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag des Online-Portals MeinDach.de. Am häufigsten ärgern sich Hausbesitzer über unsachgemäße und fehlerhafte Arbeiten (67 Prozent), dicht gefolgt von verpassten Terminen und nicht eingehaltenen Absprachen. Dies ist bereits jedem zweiten Hausbesitzer so ergangen.

Auch mit dem Endresultat der beauftragten Arbeiten zeigen sich 38 Prozent der Befragten nicht zufrieden. Dabei ist der Bedarf an zuverlässigen Handwerkern enorm hoch: Für Altbauarbeiten empfiehlt es sich in jedem Fall, den Sanierungsbedarf des Daches zu überprüfen: Schließlich wurden mehr als 75 Prozent aller Gebäude in Deutschland zwischen 1949 und 1990 gebaut. Spätestens nach 30 Jahren wird in der Regel eine Dachmodernisierung fällig. Nur wenn der zuverlässigen und kompetenten Handwerker für das eigene Projekt nehmen?

Online informieren und persönlichen Kontakt nutzen
Vielnützige Möglichkeiten, geeignete Profis aus dem Fachhandwerk zu finden, bietet heutzutage das Internet. Fast jeder Zweite (42 Prozent) hat für anstehende Reparatur- oder Sanierungsarbeiten bereits diese Informationsquelle genutzt. Dennoch ist der persönliche Ansprechpartner nicht zu ersetzen. Daher verbinden Onlinedienste wie MeinDach.de beides miteinander: In leicht verständlichen Schritten wird der Hausbesitzer zunächst online durch die erste Phase der Sanierungsplanung ge-

führt - egal ob Steil- oder Flachdach. Nach Eingabe der Eckdaten meldet sich ein Ansprechpartner telefonisch beim Hausbesitzer, um Details abzustimmen und offene Fragen zu beantworten. Am Ende sind alle wichtigen Informationen zum Bauvorhaben erfasst und werden gemäß den Angaben an einen ausgewählten Dachhandwerksbetrieb aus der eigenen Region übermittelt. So erfüllt die lästige Suche eines passenden Betriebs und der persönliche Ansprechpartner stellt eine Betreuung während des gesamten Projekts sicher.

Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
☎ 05232 / 69 66 37
✉ firma@uwe-detert.de




Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO - LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Steelerkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 05232 / 66 44 43
Telefax 05232 / 66 60 8

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Auf welchen Handwerker ist Verlass? Hilfreich bei der Suche sind Onlineportale. Verbraucher sollten darauf achten, dass sie geprüfte, regionale Meisterbetriebe beauftragen. Foto: djd/MeinDach.de

Geprüfte, regionale Meisterbetriebe finden
Der Dachhandwerker nimmt direkt Kontakt zum Hausbesitzer auf, erstellt ein individuelles Angebot und führt nach Beauftragung die Arbeiten im gemeinsam festgelegten Zeitraum aus. Ein wichtiger Vorteil für die Verbraucher: Die Zusammenarbeit erfolgt nur mit geprüften, regionalen Meisterbetrieben, die jahrelange Erfahrung im Bereich der Dachsanierung haben. Dank der Dokumentation der einzelnen Bauabschnitte haben Bauherren den aktuellen Status der Renovierung stets im Blick - natürlich auch online in einem eigenen Login-Bereich.

Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Dachstühle
- Treppen
- Dachstuhl
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen · Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 · Fax 0 52 32 / 7 91 29

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (05232) 9489-0, Fax 9489-24

DENIM
Teppich im „Jeans“-Look
7 verschiedene Designs

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

farbpen-PRÜSSNER
HELPUPE - Telefon (05202) 2360
Gert Prüssner e.K., Helpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe



Bauen & Wohnen



Privat soll es behaglich und gemütlich sein

Frei nach Hygge: Sechs Einrichtungstipps für das Jahr 2018

(djd). Nichts ist mehr, wie es einmal war. Die Welt wird globaler, digitaler und komplexer. Die Reaktion darauf überrascht nicht: Viele sehnen sich im Privaten nach Geborgenheit, Ordnung, Sicherheit und einen Rückzugsort im persönlichen Stil. Wenn es draußen ungemütlich ist, wird es drinnen umso gemühtlicher. Dieser Gedanke prägt die Einrichtungstrends für das Jahr 2018, die von den Experten der Zeitschrift *Schöne Wohnen* identifiziert wurden. Im Mittelpunkt stehen dabei Entschleunigung, Sinnlichkeit, Tradition, Handwerk und Authentizität.

Sehnsucht nach dem einfachen Leben
"Hygge" heißt der Trend aus Skandinavien, der ein Lebensgefühl beschreibt, das dem Gemütlichkeit zele-

briert. Mit klaren Formen, leichten Farben und einer großen Portion Wärme und Gelassenheit, entdeckt dieser Wohlstil die Schönheit des Einfachen wieder. Wie man sich das nordische Wohnglück ins Haus holt, zeigen beispielsweise die neuen Möbel und Accessoires der *Schönen Wohnen*-Kollektion 2018.

Sehnsucht nach alten Werten und Sicherheit
Wenn nichts mehr sicher scheint, wächst das Bedürfnis nach Beständigkeit. Man schaut zurück, denn Bekanntes vermittelt Sicherheit. Im Ohrensessel lässt sich die Welt vergessen. Trendsetter kombinieren das Gute von Gestern mit einer Portion Leichtigkeit, befreien die Räume der Vergangenheit von jedem Schnörkel.

Retro wird dabei immer raffiniert.

Muster werden dezenter
Großformatige Blumendekors haben abgeduldet. Zurückhaltende



Behaglichkeit wird in den eigenen vier Wänden "Hygge" heißt der Trend aus Skandinavien, der weiter den Wohlstand prägt.

Foto: djd/Schöne Wohnen

Muster an der Wand machen Tapezen zum Trend. Motive und Strukturen im kleinteiligen Design schmeicheln den Augen, Räumen und Möbeln.

Kork feiert ein Comeback
Die Rinde der portugiesischen Kork-eiche gleicht einem Natur der Natur. Sie ist warm, weich und noch nicht mehr nur im Granulat-Look, sondern in vielen Optiken zu haben.

Farben individuell kombinieren
Angepasste Farbtöne schaffen Stimmungen im Raum und sind eine Bühne für die Möbel.
Farben werden Ton in Ton nach harmonischen Gestaltungselementen oder setzen alternativ bewusst Kontraste.

Sinn für Sinnlichkeit
Etwas Warmes braucht der Mensch. Deshalb halten Vorhänge, Decken, Kissen und Teppiche wieder Einzug in die Wohnräume und verbreiten dort ganz viel Gefühl.

BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination installierter Arbeiten

Guterwald GmbH • Gewerbestraße 9-10 • Tel. 05232 3297
www.guterwald-gmbh.de

Altes Haus in neuem Glanz

Erfolgreiche Modernisierung senkte den Energiebedarf um 80 Prozent

(djd). Viele Erben älterer Immobilien stehen vor der Frage: Modernisieren oder verkaufen? Dass sich der Aufwand einer Sanierung lohnen kann, zeigt das Beispiel einer jungen Familie aus Rheinland-Pfalz: Mit durchdachten und gut geplanten Maßnahmen wurde dabei ein Einfamilienhaus umfangreich saniert.

Haus ist nun fit für die Zukunft
Als Altknecht Georgiadis das Haus ihrer Großeltern im rheinland-pfälzi-

schen Baumholder erbt, war schnell klar, dass sie dort wohnen möchte und das Haus im Familienbesitz bleibe. In Sachen Energieverbrauch musste allerdings dringend etwas passieren. Fachkundige Unterstützung erhielt die Leiherrin von ihrem Bruder, der als Schornsteinfeger und Energieberater ein Sanierungskonzept erstellte. Das Ergebnis: Mit einer Investition von rund 98.000 Euro konnte der Primärenergiebedarf um mehr als 80 Prozent gesenkt

und das 60 Jahre alte Einfamilienhaus fit für die Zukunft gemacht werden.

Niedertemperaturkessel statt Öl-Brennwertgerät
Obster Priorität hatte dabei die Erneuerung der Heizungsanlage. Der Öl-Niedertemperaturkessel der die rund 160 Quadratmeter Wohnfläche bisher beheizt hatte, war mehr als 20 Jahre alt und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Er wurde gegen ein effizientes Öl-Brennwertgerät ausgetauscht.

Die Warmwasserbereitung übernimmt nun eine Solarthermieanlage auf dem Dach. Damit konnte der Tank deutlich kleiner ausfallen als bisher: Der alte 5.000-Liter-Erdtank wurde fachgerecht zum Regenwasserspeicher umgerüstet und sichert jetzt die Gartenbewässerung. Der Heizkessel lagert im neuen 3.000-Liter-Tank im Keller und reicht für mehr als zwei Jahre. Neben der Heizungsanlage wurde auch die Gebäudehülle einer Generalüberholung unterzogen. Das Dach erhielt eine 16 Zentime-

ter dicke Aufsparrendendämmung aus Hartschaumplatten und die mehr als 50 Jahre alte Dachdeckung wurde erneuert. Ein 16 Zentimeter dicker Wärmedämmverbundsystem minimiert zusätzlich Wärmeverluste über die Außenwände. Zudem wurden die Kellerdecken gedämmt und Fenster mit Dreifach-Scheiben-Wärmeschutzverglasung montiert.

Guter Start in die Energiewende
"Das Beispiel zeigt sehr gut, wie in überlieferten Bestandsimmobilien hohe Energieeinsparungen realisierbar sind. Aber das hat natürlich auch seinen Preis", betont Energieexperte Christian Halper vom Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO).

Allerdings könnten Hausbesitzer auch schrittweise vorgehen: Vergleichsweise einfache und kostengünstige Maßnahmen wie etwa die Heizungsmodernisierung bräuchten bereits im ersten Schritt eine große Energieeinsparung. "Der Einbau eines effizienten Öl-Brennwertkessels ist daher auf jeden Fall ein guter Start in die Energiewende", so Halper.

Knut Winter Gärtnermeister
Industriest. 1. Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68178
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Der Bäder-Stern

Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Goldhamster oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenpark 32
32791 Lage
Tel. 052 32 94 86-0
www.raabe-lage.de

Raabe gmbh
Haustechnik • Sanitär • Heizung
Fachausstellung • BAD



Neu und modern: Das 60 Jahre alte Haus von Familie Georgiadis erstarrt in neuem Glanz - und spart dabei auch noch enorm Energiekosten ein.
Foto: djd/IWO - Institut für Wärme und Oeltechnik

Frühlingszeit ist Haustürzeit

Jetzt den Eingangsbereich neu gestalten

(djd). Der Winter hinterlässt seine Spuren am Haus. Neigt er sich dem Ende zu, dann wird der Renovierungsbedarf zum Beispiel an den Haustüren deutlich sichtbar. Wer jetzt schon Schmirgelpapier, Rolle, Schleif- und Lack zurechtlegt, um der alten Tür einen neuen Anstrich zu verpassen, sollte zuerst einmal überlegen, ob

Wunschhaustür online konfigurieren und virtuell ins Haus einsetzen
Haustüren können passend ge-

nau auf Maß gefertigt und zum Beispiel mit Seitenteilen oder Oberkanten individuell gestaltet werden. Ob modern oder zeitlos-klassisch, stilistisch geht alles, was gefällt und was zum Architekturstil des Hauses passt. Die Wunschtür zusammenstellen und sehen, wie sie sich in die Hausfassade einfügt, kann man mit interaktiven Türenkonfiguratoren, zum Beispiel unter www.kreador.de. Vom Modell über die Bauform bis zur Verglasung lässt sich hier per Mausklack alles einstellen und in einer Vorschau sofort anzeigen.

Bessere Dämmung, mehr Einbruchschutz, dauerhafte Pulverbearbeitung
Dank Pulverbearbeitung statt Anstrich oder Schutzlackierung sind neue Aluminiumtüren höchst wetter- und schlagfest und müssen auch nach vielen Jahren

im Winter nicht nachgeschrien werden. Energetisch sind sie alten Modellen sowieso überlegen: Ein exakt feinstufiger Barriere-Sitz in der Zarge, rundum laufende Mehrfachdichtungen und eine Dämmung von Rahmen und Füllung gehören bei Herstellern wie Sommer zur Grundausstattung. Sie sorgen dafür, dass es im Eingangsbereich nicht mehr zieht, deutlich wärmer bleibt und das weniger Wärme durch den Hauseingang entweichen kann. Für besseren Einbruchschutz sollten moderne Haustüren zudem eine gute Grundsicherung besitzen. Dazu gehören Mehrfach-Schlösser mit Riegel- und Hakenmechanik, die den Eingang automatisch bei jedem Zuziehen sicher verriegeln. Auf der Band- oder Scharte-Seite sind zudem Bolzensicherungen empfehlenswert, mit der das Türblatt gegen Ausheben gesichert wird.

FACHKOMPETENZ VOR ORT

Küchen ganz persönlich

Wenn Sie eine neue Küche wollen, geht nichts über ein persönliches Gespräch mit einem erfahrenen Fachhändler. Wir beraten Sie individuell und planen mit Ihnen eine Küche, die genau nach Ihrem Geschmack ist. Schauen Sie mal vorbei.

Die Küche

Günther Tomasch GmbH
Ostring 42 • 32791 Lage
Tel. 05232/929042
Fax 929044
www.die-kueche-lage.de

musterhaushalt küchen

FACHGESCHÄFT



Ein neu gestalteter Eingangsbereich wertet das ganze Haus auf.
Foto: djd/Große Türen und Tore



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter **www.akwl.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzufentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwaache Lage	9 59 50
Diaconiestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 6 01
Müll-Hotline	6 01 - 6 66

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Vollbank Pfl/HW/Detmold, Stattenbergstraße 3-5
- Bürgerbüro, Bergstraße 21
- Westfor-Apothek, Lage Str. 51a
- Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
- Spathalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Feuerwaache Lage, Am Umlfuter 1 (Lage)
- Schul- und Sportzentrum Werranger, Breite Straße
- Motifair, Heidensche Straße
- Pfeiler & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 68
- Spezialistik Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raffaellen-Lippe-Weiser AG, Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardieser Str. 1 (Moßbruch) Jahnplatz
- Schleifband der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- TG-Turnhalle, Am Jahnplatz 14
- REWE Markt, Lückhäuser Straße 35
- Westfälisches Industrie-museum Ziegelei Lage, Sprickenallee 77 (Hagen)
- Spathalle der Grund-schule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Kienluper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Spathalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Spathalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Höster Straße 11 (Müssen)
- Tellard „Hörster Krug“, Teufelburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Schützenzentrum Werranger
- Freibad Lage, Schützenzentrum Werranger
- Freibad Heide, Am Freibad
- Freibad Heiden, Tannenbergr. 9
- Stadtwerke Lage, Pyltheder Str. 21
- Spathalle Billingshausen, Kammerweg 10
- Technikum Lage, (HIS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Firma TWP, Eichenbrucher Str. 45
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Eichenbrucher Str. 30
- REWE-Markt Müssen, Landwehrstraße 25
- Rilmwiel Weg, Dalmierstraße 15a
- Spathalle Grundschule Hardissen, Richardo-Huch-Weg 1 - 3
- Spathalle Hauptschule Moßbruch, Bechmüßstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johanneisgemeinde Kachtenhausen, Eichenbrucher Str. 10

Günther Röhler wird Vorsitzender

MGV, „Eintracht“ Pivitsheide V.H. stellt die Weichen für die kommenden Jahre

DT-Pivitsheide V.H. (w), Eine Aera-
ang zu Ende: Auf der Jahres-
hauptversammlung des MGV
„Eintracht“ Pivitsheide V.H. stellte
sich der langjährige Vorsitzende
des Chores, Gerhard Henken-
Melles, nicht mehr zur Wahl. Zum
neuen 1. Vorsitzenden wählte die
Versammlung Günther Röhler.
Günther Röhler, zuvor 2. Vorsit-
zender, ist seit 41 Jahren aktiver
Sänger und länger als 30 Jahre
stellvertretender Vorsitzender.
Humorvoll nahm Röhler die ein-
stimmig verlaufene Wahl mit den
Worten an: „Jetzt hab ich den Sa-
lat“. Die erste Amtshandlung
Röhlers war die Ernennung Ger-
hard Henken-Melles zum Ehren-
vorsitzenden des MGV „Eintracht“.
Strahlend nahm Henken-
Melles die Ernennung an mit den
Worten: „Ich habe immer ver-
sucht meine Pflicht zu erfüllen.
Sangesbrüder, ich freue mich dar-
über.“

Gerhard Henken-Melles führte
den Verein 28 lange Jahre als Vor-
sitzender, von 1984 bis 1995 und
5 Jahre später von 2000 bis Janu-
ar 2018. Wobei die letzten 17 Jahre
gekennzeichnet sind durch die
wunderbare Zusammenarbeit
mit der ebenfalls seit 17 Jahren tä-
tigen Chorleiterin Carola Müll-
erschmidt. Der jetzige Ehrenvorsit-
zende Henken-Melles ist seit

1954 Mitglied der „Eintracht“.
Sein Vater war schon „Lebenslan-
ge“ Mitglied und sein Großvater
war Mitbegründer des Chores im
Jahre 1884. Henken-Melles freute
sich, nach einer längeren ge-
sundheitlich bedingten Auszeit
jetzt wieder aktiv an den Proba-
benden teilnehmen zu können.
An die Sänger gewandt appellier-
te er: „Lasst uns auch 2018 zu-
sammensetzen und unser schö-
nes Hobby mit Leben erfüllen“.

Über die einstimmige Wahl zum
neuen 2. Vorsitzenden (für Gün-
ther Röhler) freute sich Thorsten
Böhmer. Alle weiteren Vor-
standsmitglieder wurden wieder-
gewählt.
Geehrt wurden für 60 Jahre Mit-
gliedschaft Dieter Faust, für 40-
jährige Zugehörigkeit Norbert
Hellweg, Helmut Pivitt, Axel Som-
merfeld, Manfred Stecker, Karl-

Heinz Weber und Hermann Wie-
se, 25 Jahre ist Manfred Opfer
Mitglied der „Eintracht“. Für 50
Jahre aktive Mitgliedschaft wur-
de Harald Bolhofer geehrt, 25 Jah-
re ist Ernst Mengedoth wurde da-
bei; Mengedoth wurde zum Eh-
renmitglied ernannt. Das Früh-
jahrskonzert wird am 15. April in
der Evangelischen Kirche an der
Albert Schweitzer Straße stattfin-
den.



Der neue MGV-Vorsitzende Günther Röhler (2. von links) ernannte im Kreis der Geehrten und der Vorstands-
mitglieder Gerhard Henken-Melles (2. von rechts) zum Ehrenvorsitzenden des MGV „Eintracht“.



Christengemeinde e.V., Fellestr. 53

31.01.: 18.30 Lobpreisabend/Bot-

schäft (Kleinkindbetreuung)

04.02.: 10.00 Gottesdienst

06.02.: 18.00 Gebetskreis

Advent-Gemeinde,

Elisenbethstraße 14a

02.02.: 09.30 Bibelgespräch

10.00 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

03.02.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

04.02.: 10.00 Gottesdienst mit

Sonntagskatechese

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26

04.02.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Methodisten

Bridergemeinde, Falkenstraße 24

03.02.: 18.00 Gemeinde-

Gebetsstunde

04.02.: 09.30 Gebetskreis

10.00 Gottesdienst mit

Kindergottesdienst

06.02.: 15.00 Seniorenkreis (letzter

Di. im Monat)

18.00 Sportgruppe

AHF-Schule

Spielfeld für Eltern

mit Kleinkindern,

Info bei Käty Lange

0160-608382

18.00 Jungchar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis

(14-tägig)

19.30 Bibelstunde

20.00 Frauenchor (1 x mt.)

09.02.: 18.30 Teenkreis (19-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neupotschke Kirche,

Gemeinde Lage,

07.02.: 09.30 Gottesdienst

07.02.: 19.00 Gottesdienst

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

04.02.: 10.00 Gottesdienst

mit Kinderreff

08.02.: 19.30

Bibelgespräch

Ev.-uth. Gemeinde Sedangplatz

04.02.: 18.00 Gottesdienst mit

Abendmahl,

Pfr. Wilkens

06.02.: 19.30

Posaunenchor

07.02.: 14.30

Frauenhilfe

08.02.: 14.30

Geburtskaffee

Kirchchor

MBG Evangelische Freikirche

Oerlinghausen/Schattenhausen

03.02.: 19.30

Sidestadttreff

Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

schartunden b. 16 J.

04.02.: 10.00 Gottesdienst

06.02.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

07.02.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

08.02.: 19.00 Chorpoe

09.02.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendreff

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Gemeinde Marktkirche

04.02.: 10.00 Gottesdienst mit

Abendmahl,

Pfr. Stecker

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

04.02.: 10.00 Gottesdienst,

Pfr. J. R. Niebuhr

Evref. Kirchengemeinde Sylbach

04.02.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

19.30 Station-Jugendtreff

Selbständige Ev.-uth.

Christengemeinde, Flurstraße 17

04.02.: 19.00 Haupt-Gottesdienst

mit Abendmahl

und anschl. Mittag

essen und

Gemeindegespräch

06.02.: 20.00 Singchor

08.02.: 15.30 Kinderreff

20.00 Bläserchor

Landeskirchliche Gemein-

schaft im Gerstkamp 4

04.02.: 11.15 Happy Hour,

Pr. E. Fiebig

06.02.: 19.30

Gesangschor,

Pr. H. Wilms

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 19

03.02.: 15.00 Lektoren-schulung

04.02.: 10.00 Chorpoe

10.30 Gottesdienst

Sonntagschule

05.02.: 09.30 Minicub

06.02.: 09.00 Frühlingsstreff 55+

07.02.: 09.30 Minicub

15.00 Winterspielfest

08.02.: 15.30 Mini-Jungchar

19.30 Besuch von

Familie Janietz

Bestattungen
Tina Büschmann
Familienbetrieb seit 1929

Der Tod ist so individuell
wie das Leben.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0713/7422359
Fax 05232/979698

www.bestattungen-wehmeier.de

Abschied, Trauer und Bestattung.
Auf unserer Internetseite
finden Sie erste Antworten
auf Ihre Fragen.

Bestattungen
Wehmeier

0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 - 32107 Bad Salzfülen - Hölserheide

Der letzte Weg
in guten Händen

Bestattungen
Neese-Dickmann

Trophagener Str. 113
Lage-Elternstr. 1
05232-5527
www.neese-dickmann.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

MENSCHLICHKEIT...

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de
Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt



Wann wird die 100 geknackt?

Lagenser Narrenfreiheit wirbt um neue Mitglieder

Lage (th). Die Lagenser Narrenfreiheit zählt seit der Gründungsversammlung 98 Mitglieder. Zum diesjährigen Rosenmontagszug am 12. Februar hat man sich vorgenommen die 100 zu knacken. Der Jahresbeitrag beträgt 11,11 Euro, natürlich sind nach oben keine

Grenzen gesetzt. Kontakt: praesident@lagenser-narrenfreiheit.de oder literat@lagenser-narrenfreiheit.de. Zusätzlich suchen die Verantwortlichen für den diesjährigen Rosenmontagszug auch noch Zugbegleiter und Ordner für den

Zeitraum von 15.30 Uhr bis 17.11 Uhr. Zur Belohnung gibt es eine Biermarke sowie eine Essensmarke. Interessenten melden sich bitte beim Sicherheitsinspektor: sicherheitsinspektor@lagenser-narrenfreiheit.de oder per whatsapp an 0176-64688207.



Hoffen auf die gleich gute Stimmung bei der Rosenmontagsfeier wie im letzten Jahr (von links): Detlev Trippier, Dirk Detert, Robin Oliveira-Bernardo und Jörg Kutschke.

Seit 20 Jahren fit werden und fit bleiben

Lage. Ende 2017 feierten Andrea und Markus Korte ihr 40. jähriges Jubiläum im Fitness 4-U. Erst konnten sie es gar nicht fassen, als sie darauf angesprochen wurden.

Sie konnten sich aber noch ganz genau daran erinnern, wie Sie damals angefangen haben und mit welchen Zielen. Heute, nach nun 20 Jahren sind die Ziele (fit werden und bleiben) fast noch die Selben. Denn, alles ist ersetzbar, aber eines nicht, die Gesundheit! Seit knapp 10 Monaten trainieren Andrea und Markus Korte auch an den zwei neuen Trainingszirkeln "eCYM" das moderne Zirkelkonzept und flex-x das Rückgratkonzept und sind völlig begeistert davon, wie effektiv man hiermit in kurzer Zeit Erfolge sieht und spürt. Das Fitness 4-U sagt DANKE für die langjährige Treue.



Seit 20 Jahren aktiv im Fitness 4-U. Andrea und Markus Korte (von links) mit Studio Inhaber Andreas Haugwitz.

98. Ordentliche Generalversammlung

Landwirtschaftliche Buchführungs-Genossenschaft lädt ein

Lage. Die Landwirtschaftliche Buchführungs-Genossenschaft Lippe eG lädt für Dienstag, 20. Februar 2018 um 16.00 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung in den „Brinkweg“ in Lage-Wissenstrup ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a.

die Neuwahlen der turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Gegen 16.45 Uhr hält Jan Schwarz von der betrika GmbH einen Vortrag zu dem Thema „Maschineneinsätze digital planen, steuern und dokumentieren“ und Herr Matthias Linneweber von John Deere einen Vortrag zu dem Thema: „Wartungs- und Reparaturschutzverträge und das Produkt PowerCard“, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

2. Rosenmontagszug in Lage

Lage. Die Vorbereitungen für den zweiten Rosenmontagszug in der Zuckerstadt laufen auf Hochtouren. Unter dem Motto „Chanz Lippe macht sich auf'n Patt“ – Lage ist nicht mehr aufzuhalten! wollen die Karnevalisten der Lagenser Narrenfreiheit e.V., zusammen mit den ElferInnen der TG Lage, des Tus Wüssen Billinghamers und des M.G.V. Liederkreis am 12.02.2018 der fünften Jahrestzeit die Krone aufsetzen.

Fast 600 kostümierte Teilnehmer haben sich als Fußgruppen oder mit Motowagen angemeldet. Angeführt wird der Zug von der „Schunkel-Runkel“, dem Logo der Narrenfreiheit, es folgen Gruppen der Fördervereine der Kita's Ehrentrupp, Maßbruch, Hörste, eine AG der Grundschule Waddenhausen, des Gymnasiums Lage und des ehemaligen spanischen Kulturvereins, neben vielen anderen. Selbstverständlich sind auch die Prinzenpaare der Karnevalsgesellschaften, nebst Kinderprinzenpaaren und Garden mit von der Partie.



Der Starschuss zum 1. Lagenser Rosenmontagszug fällt um 16.00 Uhr über der Brasserie Max am Marktplatz. Die Strecke führt den Zug dann über den Marktplatz, durch die Bergstraße bis zur Friedensallee. Von dort geht es durch die Rhenstraße, Friedensstraße und Lange Straße zurück zum Marktplatz, wo die Ankunft für ca. 17.11 Uhr geplant ist. Dort wird der Zug mit einer Abschlussveranstaltung mit Kostümräufereien der Teilnehmer ausgingen.

Die gesamte Zugstrecke wird bereits ab 15.00 Uhr für den Verkehr gesperrt, weshalb die Organisatoren den Gästen, die mit dem Auto anreisen, als Parkplatz den Schützenplatz an der Eichenallee oder die Parkplätze am Schulzentrum Werreanger empfehlen, da auch der City-Center-Parkplatz, sowie die Parkplätze auf der Zugstrecke von der Sperrung betroffen sind.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn die Lagenser Bevölkerung und Geschäftswelt den Umzug an der Zugstrecke in der Innenstadt mit schönen Kostümen und Hüuserschmück zahlreich begleiten würden!“ erwartet Zugleiter Björn Cruvel eine große und kleine Zuschauer und Kamele-Fänger für die Großveranstaltung in der lippischen Karnevalshochburg. Sicherheitsinspektor Norbert Börgert bittet noch um die Meldung von freiwilligen Ordner unter sicherheitsinspektor@lagenser-narrenfreiheit.de.

Urlaub 2018 mit der AWO Heiden

Vom 15. bis 22. Juli in das Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg

Lage-Heiden. Vom 15. bis zum 22. Juli 2018 veranstaltet die AWO Heiden eine Urlaubsfahrt in das Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg.

7 Übernachtungen im Kurhotel

mit Halbpension stehen auf dem Programm, angereichert mit einem umfangreichen Massage- und Bäderprogramm. Desweiteren kann kostenfremd genutzt werden: Leihfahrrad, Nutzung der

Knapp-Anlagen, Tee des Tages, Nutzung Schwimmbad im Kurmittelhaus und Nutzung der Sauna. Weitere Infos zu der Fahrt sowie zu den Preisen bei Barbara Kalkreuter, Telefon 05232 - 63307.

Das „Show-Boat“ startet wieder

Lage-Hörste. Wer schon immer einen Kurzurlaub am Mississippi machen wollte, braucht auch in diesem Jahr nicht in ein Flugzeug zu steigen. Ein Boot reicht da völlig aus. Denn auch in diesem Jahr wird mit dem „Show-Boat 2018“ ein Stück Südstaaten-Feeling nach Lippe geholt und zwar am 03. (Samstag) und 04. Februar (Sonntag).

Die schon traditionelle Bühnenshow der Ev.-ref. Kirchengemeinde der Stapelag-Müssen begeistert schon in den Vorjahren mit viel Witz und Charme. Nach diesem großen Zuspruch wird nun schon zum siebten Mal in Stapelag die Rote Raddampfer wieder aufleben. Die Aufführungen finden im Gemeindefeestapelage, Stapelager Strasse 74, 32791 Lage, statt. Beginn: jeweils um 15 Uhr.

Gleich zu Beginn erwartet die Gäste ein Kaffee-Dinner. Kleine süße Köstlichkeiten werden ebenso serviert wie abwechslungsreiche Klassiker, natürlich alle nach Originalrezepten aus den 20er Jahren zubereitet. Um 16.00 Uhr heißt es schließlich „Bühne frei“ für die Aufführung der Komödie „Die Ross-Kur“, bei der insbesondere Konfirmanten und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde mitwirken. Der Clou dabei: Alles ist improvisiert! Zur Geschichte: Da an Bord der „Rivierelle“ mal wieder gehängte Leere in den Kassen herrscht, hat sich die Crew kurierhand entschlossen, aus dem alten Dampfer ein Luxus-Wessing-Hotel zu machen. Ernährungsberatung, Knapp-Anwendungen, einfach alles was der Gesundheit gut tut. Mehr wird an dieser Stelle

nicht verraten. Der Eintritt ist auch diesmal frei. Die Aktion „Herzessache“ der Kirchengemeinde freut sich jedoch über jede Spende. Am Samstag wird ein Fahrdienst ab den Gemeindefeestapelage Billinghamers und Müssen angeboten. Am Sonntag findet während des Kaffee – Dinners eine Kinderbetreuung statt. Platzreservierungen, Fahrdienstwünsche und Anmeldungen zur Kinderbetreuung werden im Gemeindefeestapelage während der Dienststunden (Tel. 05232 / 87260) sowie auch außerhalb dieser Dienststunden von Tobias Böhne (Tel. 05232/79657) entgegen genommen. Kurzentschlossene Besucher sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.



Hatten schon beim Proben sehr viel Spaß! (v.l.): Luke Joel Heine, Marvin Metting, Lea Klose, Alexandra Albrecht, Tobias Böhne, Birgit Lewicke. Nicht im Bild: Marika Beckmann und Daniel Böhne.



Monatswanderung

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt ein zu nächsten Monatswanderung am 4. Februar 2018. Abfahrt ist um 9.00 Uhr ab

Getreidehandlung Bökehof mit eigenem Park zum Freilichtmuseum in Detmold. Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

LAGEonline
www.lage.online •
facebook.com/
lageonline

02.02. bis
08.02.2018

Veranstaltungskalender

Freitag, 02. Februar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Regina Masny“ präsentiert einen Reisebericht über die kanarische Insel La Palma“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast (Tel. 05232-2234).

AWO Hörste, Treffpunkt für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

Haus „Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage,“ Sprachstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstunde 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 03. Februar

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geleitstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippes, Schnupfenvolliegen, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Padfinderguppe Lage, „Zimm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-Jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Padfindermesse, Am Obstgarten 1 (www.padfinder.de/age).

**BÄRBEI SCHÄFER
MEINE
NACHMITTAGS
MIT EVA**

ÜBER
EBERHARD
AUSCHWITZ

Autorenlesung TV- und Radiomoderatorin Bärbel Schäfer liest auf Einladung des Stadtbücherei-Fördervereins aus „Meine Nachmittage mit Eva-Über Leben nach Auschwitz“, 18.30 Uhr, Foyer der Techniks, Lange Straße 124, Eintritt (Abendkasse) 7 Euro, Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Brückmann.

Sonntag, 04. Februar

Gartenfreunde Billinghausen und Müssen, Monatswanderung, 9.00 Uhr ab Getreidehandlung Bökehof.

Montag, 05. Februar

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-504691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Heimische Tierwelt – was da krecht und flucht, Referent: Wolfgang Schäfer, Naturwissenschaftlicher und historischer Verein e.V., 19.30 Uhr, Aula Sekundarschule.

Dienstag, 06. Februar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

AWO Müssen-Billinghausen, Spiele- und Bastelnachmittag, 15.00 Uhr, TuS-Culm.

Reitverein Ravensberg Lippes, Volliegen für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Jungschär Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Bouleball auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahren), 18.30 Uhr, II. Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herrzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 07. Februar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.05 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulepielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Lage, Stützgyrnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnpalast.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde,

15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geleitstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmittel, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfort, Pfitzfelder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteserjugend für Kinder und Jugendliche von 16 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Eilenbrucher Straße.

Blaues Kreuz I. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikation, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 08. Februar

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nach der Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Boulepielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpalast - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendstach Turm-Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werranger, Treffpunkt Bouleplatz.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfort, Pfitzfelder Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freundeskreis Suchtkrankenkilife trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liedermehr, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 1, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthor „Ja musci“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20.30 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

JHV des TuRa Heiden

Reinhard Bükler seit 80 Jahren Vereinsmitglied

Lage-Heiden. Die Jahreshauptversammlung des TuRa Heiden fand im Gasthaus „Ellerkrug“ statt. Etwa 70 Vereinsmitglieder ließen sich über das vergangene Vereinsjahr informieren.

Nach Verlesen des letztjährigen Protokolls und dem Bericht des 1. Vorsitzenden standen die Berichte der einzelnen Spartenleiter, sowie der Kassenbericht und Ehrungen auf der Tagesordnung. Ferner wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes gewählt. Der zum 1. Mal ausgetragene „Pehle-Cup“ mit 24 teilnehmenden Juniorenmannschaften und das Sportfest wurden zu guten Erfolgen.

Die Juniorenfußballer werden ab dem neuen Saisonfeld einer neuen Mannschaft ergänzt. Für die Meldung einer B-Juniorenmannschaft werden noch junge

Damen gesucht.

Desweiteren freit sich der Verein mit Ronald Brinkmeier und Dennis Mann über zwei neue Übungsleiter (C-Schein-Inhaber).

Nach einem sehr guten Start sind die Fußballer der 1. Mannschaft leider seit geraumer Zeit nicht mehr so erfolgreich. Hinzu kommt die kurzfristige Kündigung des Trainers zum Jahresende.

Die 2. Mannschaft steht nach nur 6 Spielen (Thema: Kunstrasenplatz) derzeit verlustpunktfrei auf dem 4. Tabellenplatz.

Die Teilnehmerrzahl für das Sportfest abzeichen ist weiterhin rückläufig, wobei nur 34 Teilnehmer zu 35. Mal die Prüfungen absolviert hat. In der Turnabteilung gab es einen Wechsel in der Gruppe der Kinder- und Jugendlichen. Neue Übungsleiterin ist seit Jahresbeginn Saska Meier.

Folgende Mitglieder durften sich über Auszeichnungen und Ehrungen freuen: 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Doris Liebelt, Inga Ziegenbein, Matthias Reil, Pascal Peuker, Sebastian Stephan Drecher und Christian Böckhaus.

50 Jahre: Rolf Dreimann, Volker Meerkötter und Willi Rosenthal.

55 Jahre: Erika König und Hans Georg Sieweke. 60 Jahre: Paul Schuster. 65 Jahre: Hermann Eikmeier. 70 Jahre: Paul-Heinz Bröcker und Klaus Brüggenmann.

75 Jahre: Waltraut Erkamp. 80 Jahre: Reinhard Bükler. Die Wahlen der Mitglieder des erweiterten Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: Vorstandsbomben: Patrick Schmidt. Sportabzeichenobmann: Norbert Beckmann. Sozialwart: Eberhard Dietz. Altherrenobmann: Erwin Denke. Protokollführer: Helmut Pieper.



Von links: Paul-Heinz Bröcker, Hermann Eikmeier, Inga Ziegenbein, Volker Meerkötter, Vorsitzender Manfred Ziegenbein, Pascal Peuker, Waltraut Erkamp, Matthias Reil, Christian Böckhaus und Rolf Dreimann.

RSV Hörste ehrt Vereinsmitglieder

Jahreshauptversammlung gut besucht

Lage-Hörste. Einen guten Besuch hat die Jahreshauptversammlung des RSV Hörste verzeichnet, die von dem 1. Vorsitzenden Thomas Kalina eröffnet wurde. Nach der Verlesung des Protokolls durch Britta Schapeler gab der Kassierer Sebastian Siedschlag einen positiven Kassenbericht ab. Es wurde einstimmig durch die Versammlung beschlossen das Schüler, Auszubildende und Studenten bis zu 12. Lebensjahr weiterhin ein

Bethel spendet.

Die Tischtennismannschaft am Spielbetrieb teil, wobei die erste Mannschaft in ihrer Gruppe den ersten Platz einnimmt. Ebenso hat die Karate Abteilung unter dem Trainer Frank Itzek wieder mehrere Erfolge gefeiert. Die Zusammenarbeit der Fußballjugend mit dem FC Augustdorf funktioniert weiterhin reibungslos.

Auch stellt der RSV Hörste zur Zeit 35 Schiedsrichter und ein weiteres Mitglied wird den im Februar beginnenden Lehrgang besuchen. Für die Fußballsenioren gab Tobias als Füssler einen positiven Bericht ab. Das Ziel der ersten Mannschaft ist auch in diesem Jahr der

Aufstieg in die Kreisliga A. Die zweite Mannschaft steht im Mittelfeld der Tabelle.

Am 15.04.18 findet wieder ein Vetreffen (ab 50 Jahre) statt.

Mit der Ehrenmedaille des RSV wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Silber: Philipp Behn, Cord Haverger, Christine Hasselmann, Gold: Ute Dimmerling, Anja Dörmeier, Jörg Gnech, Frank Schröder, Werner Klarholz. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Walter Wöstenfeld, Willy Ostmann und Reinhold Pichotka. Zum Abschluss gab Stefan Schaub noch einen kurzen Einblick in die Planung der im Jahr 2020 stattfindenden 100 Jahre Feier.



Von links: Thomas Kalina, Walter Wöstenfeld, Werner Klarholz, Willy Ostmann, Frank Schröder, Ute Dimmerling, Stefan Schapeler.



Mit „Paartherapie“ zum Gesangserfolg

Lage. Viele stellen sich vor, man will einen geliebten Menschen ein Liebeslied vorsingen. Wie geht man authentisch an die Sache ran? „Stellst euch während des Singens einen gepflegten Menschen vor, dem ihr dieses Lied widmen wollt“, empfiehlt Ulrike Wahren, die Detmolder Sängerin und Dozentin hat mit dem Chor LIPS in motion einen Workshop zum Thema Songpräsentation und Stimmbildung abgehalten.

Voller Energie vermittelte sie dem Chor Tricks und Kniffe, die beim Jahreskonzert am 15. April sicher weiterhelfen werden. Unterstützung von Chorleiter Peter Stolle arbeitete sie einen ganzen Tag lang mit den 30 Sängerinnen und Sängern an Präsentation und Ausdruck. Nach und nach schaffte sie es, Ulrike Wahren, den Chor aus der Komfortzone zu holen. „Wenn man denkt, man macht zu viele Bewegungen, wird vom

Chor vermittelt, dass er weiß, worüber er singt“, gab sie den Sängerinnen und Sängern mit auf den Weg. Möchten Sie auch einmal aus Ihrer persönlichen Komfortzone herauskommen und mit lachenden Augenbrauen singen? Dann schauen Sie doch einfach bei der Chorprobe herein – immer dienstags von 19.30 bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus Lage am Clara-Ernst-Platz.



Auch das Derby-Rückspiel geht an die TG

Umkämpfter 28:25-Erfolg über den grün-weißen Stadtnachbarn

Lage. Nach der bitter enttäuschenden Vorstellung der Zuckerstädter beim Tabellenschlussspiel Stukenbrock am vergangenen Wochenende standen die Zeichen vor dem Lagerstadter Derby klar auf Wiedergutmachung. Der Gast aus Müssen reiste mit dem Selbstvertrauen von sechs Siegen aus ihren letzten sieben Spielen an und dürfte sich für die Partie durch das Label „Almanach der Stunde“ auf die Fahne schreiben. Auf TG-Seite wusste man den deutlichen Hinspielerfolg richtig einzuschätzen und wollte in diesem Spiel eine deutliche Antwort auf die zuletzt schwankenden Leistungen geben. Die ersten 10 Derbyminuten dienten allerdings eher als Blaupause dafür, wie man ein Handbalspiel nicht beginnen sollte. Die Gäste empfingen den Lageraner Angriff

mit einer extrem offensiven Deckungsformation. Trainer Körzler kitzelte seine Männer auf eben jenes Konzept vorberichtet, die Ausführungen auf dem Platz konnten ihm aber nicht gefallen. Viel zu oft fand man nicht den richtigen Abstand zum Deckungsspieler und begab sich dadurch in aussichtslose Zweikämpfe. Außerdem schienen die Laufwege nicht bestens aufeinander abgestimmt, sodass sich die Angriffe häufig nur als Stückwerk beschreiben ließen. Müssen nutzte die resultierenden Ballgewinne und musste so nahezu nie in eigenen Positionierungsangriff für Tore arbeiten. Nur 10 Spielminuten und einem 10:0-Rückstand blieb Körzler nur eine Auszeit, um seine Mannschaft wieder aufzurichten. Die folgenden Minuten nutzte die TG, dank einer nun deutlich stabilisierten Abwehr mit einem

nun aufgewachten Profihook im Tor, zu einer entschlossenen Aufholjagd. Nach 20 Minuten hatte man das Spiel wieder ausgeglichen (11:11), bis zur Pause konnte man sogar eine kleine Führung erspielen (14:13). Nach der Pause änderte der Gast aus Müssen seine kraftraubende Deckungsvariante und nahm fortan ausschließlich Ebner in Manddeckung. Diese Änderung verbesserte den Spielfluss auf TG-Seite merklich, da Einzelaktionen auf 14 Metern nun einem flüssigeren Kombinationspiel im 5-gegen-5 wichen. Den Zuckerstädtern gelang es im Verlauf des zweiten Spielabschnitts bis auf 4 Tore davon zu ziehen (40. Minute, 21:17). Von diesem Rückstand erholte sich der Gast nicht mehr. Schlussendlich siegten die Lageraner mit 28:25 Toren.

Badminton

SuS Lage I gelingt frühzeitiger Aufstieg in die Bezirksklasse

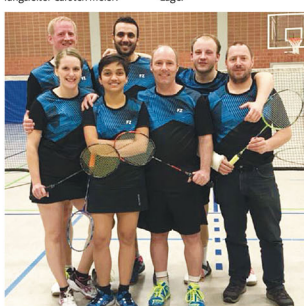
Lage. Um sich auf die nächsten Spiele einzustimmen, trafen sich zu Beginn des Jahres die Spieler der Badmintonabteilung zum Neujahrsempfang. Mit Erfolg, die 1. Mannschaft legte einen guten Start mit einem Auswärtssieg gegen Sennestadt IV hin und verteidigte somit die Tabellenführung.

Auch das Heimspiel gegen TUS Sonnenborn I gewannen die Lageraner. Somit reichte am vergangenen Sonntag ein 4:4 um sich den Aufstieg in die Bezirksklasse vorzeitig zu sichern. Auch die 2. Mannschaft der SuS Badmintonabteilung hat sich in der Kreisklasse trotz vielfacher Verletzungssorgen wieder geschlagen. Derzeit steht sie auf Platz 6, punktgleich mit dem Tabellenvierten, zwei Spiele stehen noch aus.

Der Verein hat auch eine wachsende Jugendabteilung, bald stehen erste Freundschaftsspiele mit umliegenden Vereinen an, um sich auf den Ligabetrieb in der nächsten Saison vorzubereiten. Trainiert wird immer dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Halle der Kantorschule. Neue Jugendliche, die Spaß am Badminton haben

ben sind herzlich willkommen. „Natürlich auch in den Seniorenmannschaften (ab 18 Jahre) von der Kreisklasse bis Bezirksklasse suchen wir weiterhin motivierte Spieler und Spielerinnen die uns verstärken wollen“, sagt Abteilungsleiter Carsten Meier.

Interessierte melden sich bitte unter 05232/696833, oder schnuppern einfach zu den Trainingszeiten direkt ins Training: Dienstag und Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Sporthalle Kantorschule, Friedrichstr. 33 in Lage.



Hinten links: Carsten Meier, Karyem Hayel, Stephan Dammann. Vorne von links: Tania Schneuing, Nilscha Vedula, Christian Bauknecht und Frank Schüll.

Fitness für Futter

Lage. Mit der tollen Aktion „Fitness für Futter“ unterstützte Andreas Hauptwig in seinem Lageraner Fitness-Studio „Fitness 4 U“ zum wiederholten Mal das Tierheim Detmold. Für nur ein Katze, egal ob für Hund oder Katze, gab es als Dankeschön für jeden Spender eine Woche Fitnessstudio gratis. Wohlbefinden für Zweibeiner

geht in der Regel mit Abspecken und richtigem Training einher. Weil bei den vierbeinigen Mitgeschöpfen, die im Tierheim betreut werden, neben viel Bewegung aber erst einmal ein voller Magen zum Wiederaufbau körperlicher und seelischer Gesundheit führt, hat die erfolgreiche Aktion dem Tierschutzverein und seinen Schützlingen erneut sehr geholfen. Auch diesmal kam eine großzügige Spende zusammen: 89 kg Katzenfutter und 128 kg Hundefutter. Am 19. Januar 2018 konnte Christopher Imig (rechts), Vorsitzender des Vereins Tierschutz der Tat, die Spende im Fitness-Studio übernehmen und bedankte sich herzlich bei Andreas Hauptwig, dem gesamten Studio-Team und bei allen Spendern.



Vorstand wird im Amt bestätigt

Hartmut Schäfer weiterhin an der Spitze des SPD-Ortsvereins Lage

Lage. Die Jahreshauptversammlung (JHV) des SPD-Ortsvereins Lage stand sowohl im Zeichen des Rückblicks als auch des Aufbruchs. Mit einem großen Dankeschön an alle aktiven und inaktiven Mitglieder für die geleistete Arbeit und kontinuierliche Arbeit des vergangenen Jahres eröffnete der 1. Vorsitzende Hartmut Schäfer, die diesjährige JHV. Die Ortsvereine der SPD zeigen eine hohe Präsenz bei allen Veranstaltungen, die den Bürgerinnen und Bürger signalisieren, dass die Kommunalpolitiker/innen sich für

ihre Belange interessieren. Mit Blick auf die sich stetig verändernde Mitgliederzahl, die aufgrund der Altersstruktur zwar nachvollziehbar, aber trotzdem bedenklich sei, waren sich alle Anwesenden einig, in den nächsten Jahren gemeinsam neue Wege zu gehen, um sowohl jüngere Mitglieder als auch die „klassischen“ SPD-Wähler wieder an die Partei heranzuführen und als Mitglieder zu gewinnen – dieses machte auch der Antrag von Hans Vierge, einen Arbeitskreis zu bilden zur „Erneuerung der SPD“, deutlich.

Im Anschluss an die Berichte der Vorstandsmitglieder fanden dann turnusmäßig die Vorstandswahlen statt. Wahlleiter Gustav Gilt führte diese in gewohnt souveräner Weise durch. Die gute Arbeit des Vorstandes wurde durch seine komplette Wiederwahl anerkannt, so dass Hartmut Schäfers als Vorsitzender, Rita Schapeler-Kissler als stellv. Vorsitzende, Lars Bork als Schriftführer, Benjamin Korte als Kassierer und Christiane Dorf-Dierker als Beisitzerin im Vorstand in ihren Ämtern mit überaus großen Mehrheiten bestätigt wurden.

Abstimmung über Auflösung des Vereins

Gartenfreunde Billinghamen und Müssen vor dem aus

Lage. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Billinghamen und Müssen am 15. Februar 2018 um 19:00 Uhr im TuS-culmann am Spülschneckenweg in Müssen, sind die Mitglieder aufgefordert über die Auflösung des Vereins abzustimmen. In einer Presseerklärung des Vereins heißt es: „Im Februar 2019 muss wieder ein neuer Vorstand

für die Gartenfreunde Billinghamen und Müssen gewählt werden. Der jetzige Vorstand wird bei der Wahl aus Altersgründen nicht im TuS-culmann am Spülschneckenweg in Müssen, sind die Mitglieder aufgefordert über die Auflösung des Vereins abzustimmen. In einer Presseerklärung des Vereins heißt es: „Im Februar 2019 muss wieder ein neuer Vorstand

Jahreshauptversammlung am 15. Februar 2018 über die Auflösung des Vereins der Gartenfreunde Billinghamen und Müssen zum 31. 12. 2018 abstimmen. Weiter stehen auf der Tagesordnung am 15. 02. verschiedene Berichte und Verschiedenes. Im Anschluss an die Versammlung wird zu einem Imbiss und zum geselligen Beisammensein eingeladen.

Stadtwerke Lage und Westfalen Weser Netz

Wichtige Versorgungsleitungen in Lage werden erneuert

Lage. Voraussichtlich ab kommenden Donnerstag, 1.2.2018, werden durch den heimischen Energieversorger Stadtwerke Lage und den Energieversorger Westfalen Weser Netz Wasser- und Stromversorgungsleitungen in Lage erneuert und einige Hausanschlüsse saniert. Die Baumaßnahme erstreckt sich von Teilen der Altforststraße, über den Mergelweg, Cranach- und Campendammweg, Barlach- und Corneliustr. zum Dannebergweg und

wird voraussichtlich rund sechs Monate bis in den August 2018 dauern. Die Arbeiten dienen der Sicherstellung der Wasser- und der Stromversorgung in Lage und werden durch Westfalen Weser Netz durchgeführt. Während der Bauphase muss der Straßenverkehr stellenweise je nach Baubereich eingeschränkt werden. Fußgänger können die Baustellenbereiche passieren, werden aber um erhöhten Aufmerksamkeit gebeten. Der

Spielplatz nahe der Altforststraße muss während der Baumaßnahme für Abriss und Neubau einer Ortsnetzstation gesperrt werden. Der genaue Termin der Sperrung wird vorher bekannt gegeben. Darüber hinaus kann es zu kurzzeitigen Strom- und Wasserunterbrechungen kommen, die in aller Regel 24 Std. vorher angekündigt werden. Die Anwohner bekommen Informationsper Brief oder Handzettel.

Um 9.00 Uhr in Lage

Englisch am Montagmorgen

Lage. Wer möchte die Woche mit englischer Konversation beginnen? Die Volkshochschule Lippe-West bietet montags ab 9. Februar von 9.00-10.30 Uhr einen Konversationskurs Englisch im Technikum in Lage unter der Lei-

tung der muttersprachlichen Dozentin Karen Koslowski-Rowe an insgesamt 15. Vorträgen an (Kursus 4302AL). Jede Vorkenntnisse in der englischen Sprache werden vorausgesetzt (etwa 6-7 Jahre Schulenglisch).

Anmeldungen und weitere Informationen sind über das Internet unter www.vhs-wv.de, per E-Mail unter info@vhs-wv.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05232 95500 möglich.